

Unterstützung in den Wohnstandorten

- 11 Wohnunterkünfte aufgeteilt über das Stadtgebiet Braunschweig
- ca. 70-90 Personen werden pro Standort sozialpädagogisch betreut und begleitet
- statistisch gibt es ungefähr 4-5 Schwangerschaften im Jahr pro Wohnstandort

Arbeitsalltag

- eine vertrauensvoll aufgebaute Beziehung zu den Frauen schaffen, charakterisiert auch durch aufsuchende Sozialarbeit, schafft die Möglichkeit viele Hemmschwellen abzubauen und eine gute Unterstützung in der Schwangerschaft zu ermöglichen
- Erfassen der vorhandenen Daten und Informationen in der erarbeiteten Checkliste für Schwangerschaften
- zu beachten in dieser empathischen Beratung sind Kultursensibilität, konkrete Ziele und Vorstellungen der Schwangeren sowie vorhandene Ängste und ggf. traumatische Erfahrungen (z.B. Genitalverstümmelung)

Aus unserer Sicht hat sich diese belastbare und tragbare Struktur bewährt. Sie bereitet die Brücke zu weiteren Akteuren wie Hebammen, Frühe Hilfen, Gesundheitsamt, Behörden (z.B. Jugendamt) etc.

Fazit

Grundlage für eine effektive Begleitung der Schwangeren ist also die (Ergebnis)offene und strukturierte Arbeitsbeziehung zur Schwangeren.

Sie

- - unterstützt die Schwangere eigenverantwortlich und eigenbestimmt ihre und die Bedürfnisse des Kindes in der Schwangerschaft zu befriedigen und
- - ebnet die Brücke zu weiteren, der Schwangeren teils nicht bekannten Akteuren wie Hebammen, Frühe Hilfen, Gesundheitsamt, Behörden (z.B. Jugendamt, Standesamt)

Kontakt

Birgit Herschelmann

Fachbereich Gesundheit und Soziales
Abteilung Migrationsfragen und Integration

Naumburgstr. 25
38124 Braunschweig

Telefon 0531 51681282
Birgit.herschelmann@braunschweig.de



Projekt:

Unterstützung für Schwangere mit Migrationsgeschichte

Ausgangssituation

- Hebammenmangel in Braunschweig
- Mangelnde Deutschkenntnisse
- Wenig Informationen über das deutsche Gesundheitssystem
- Informationsmangel über die vorhandenen Angebote während der Schwangerschaft sowie nach der Geburt

Projektidee

Unterstützung für Schwangere mit
Migrationsgeschichte durch geschulte
Begleiterinnen

Zielsetzung



Schulung der ehrenamtlichen Begleitung

Die 30-stündige Schulung umfasste folgende Module:

- Unterstützungsangebote einer Hebamme in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Kennenlernen der Schwangerschaftsberatungsstellen und aller relevanten behördlichen Stellen, z.B. Standesamt
- Schwangerschaft, Geburt und Familienplanung
- Soziale Hilfen in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Information über die Geburtskliniken in Braunschweig
- Unterstützungsangebote der Frühen Hilfen
- Recherche und Präsentation der mehrsprachigen Informationsmaterialien

Ablauf einer Begleitung



*Unterstützung
für
Schwangere*

Begleitung bis zur Geburt
support during pregnancy |
accompagnement jusqu'à
l'accouchement | doğuma kadar eşlik |
поддержка для беременных | الولادة
مراعاة حتى | wsparcie kobiet w ciąży | فرزندان



- Übermittlung des Bedarfes einer Begleitung durch Akteur*innen
- Eine Ehrenamtliche nimmt selbstständig Kontakt in der Herkunftssprache zur Schwangeren auf
- Erstgespräch mit der Schwangeren und Ermittlung des Bedarfs durch die Projektkoordination und ehrenamtliche Begleiterin
- Nach einer schriftlichen Vereinbarung beginnt die Begleitung und Unterstützung

Kontakt

Martina Schubert

Fachbereich Gesundheit und
Soziales
Abteilung Migrationsfragen und
Integration
Büro für Migrationsfragen

Schuhstr. 24
38100 Braunschweig

Telefon 0531 470 7363
martina.schubert@braunschweig.de



Braunschweig
Löwenstadt



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**